

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 50 (1924)
Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sieht sich die Türfalle von allen Seiten, probiert sie und findet nichts außergewöhnliches daran. Neugierig geworden, und um sich zu überzeugen, wie das wohl möglich sei, daß man die Türe nicht von innen aufschließen könne, sagte er zur Frau:

„Zeigen Sie mir doch, wie Sie es gemacht haben, ich kann mir das nicht erklären, denn das Schloß ist vollständig in Ordnung!“

Beide gehen hinein und die Frau schließt die Türe hinter sich zu, wie sie es das erste Mal getan habe. Der Pfarrer greift kräftig die Klinke an und drückt sie nieder, fest überzeugt wie er ist, daß

die Türe sich sofort öffnen wird. Denkt dabei, so eine dumme Bauernfrau sei nicht einmal imstande, so eine einfache Abortüre aufzumachen. Das sieht wieder dieser beschränkten Gesellschaft ähnlich, die haben nur Riegel zu Hause, von einem richtigen Türschloß haben sie keine blasse Ahnung und wissen nicht einmal, wie man damit umgehen muß. Na, ich werde es ihr jetzt zeigen, die hat nun eine tüchtige Lehre bekommen! Dabei drückt er fest auf die Falle und will die Türe aufreißen. Aber... oh Schreck, was ist das? Die Türe leistet festen Widerstand! Oh weh, nicht aufzubringen ist sie! Mit starker Faust drückt er und drückt wieder, rüttelt am Schloß, zieht daran und ver-

sucht alle Künste, die ihm die Aufregung eingibt. Alles umsonst, die vermaledeite Türe läßt sich nicht um einen hundertstels Millimeter öffnen! Er vergießt Ströme von Schweiß bei der unerträglichen Hitze, aber nutzlos verpuffen alle Kraftanstren- gungen! Erschöpft läßt er von seinem Tun ab und wendet sich an die Frau, die ganz verzweifelt auf den Sitz niedergesunken ist. „Jetzt wird's gut“ meint er zu ihr, „was machen wir nun?“ fragt er sie ganz verwirrt. Kalt läuft es ihm über den Rücken hinunter, wenn er an die Lage denkt, die er sich da geschaffen hat! Man denke doch: Der Herr Pfarrer von Bäumlikon mit einer Bauernfrau in diesem stillen Dörlein eingeschlossen, wo man

Frohe Patienten
durch ein freundliches ruhiges Warthesimmer des Arztes

Eingerichtet von
Fritz Berner
ZURICH • 7 CASINOPLATZ.

Schweizerische Unfall Versicherungs A.G. Winterthur
Unfall- und Haftpflichtversicherungen jeder Art
509
Auskunft und Prospekte durch die Generaldirektion der Gesellschaft in Winterthur und die Generalagenturen

Bruchbänder

Leibbinden, Verbandstoff, Fiebermesser und alle übrig. Sanitätsartikel. Neue Preisliste Nr. 40 auf Wunsch gratis. (Za 2005 g) Sanitätsgeschäft P. Hübscher, Zürich 8 Seefeldstrasse 98.



Dolderbahn
nach Waldhaus Dolder
täglich bis 12 Uhr nachts im Betriebe
Retourfahrt 60 Cts.
im Abonnement 45 Cts. 728



Im Buchhandel und beim
Verlage E. Löpfe-Benz in Rorschach ist zu beziehen:

Bilder vom alten Rhein

von Dr. E. Bächler

mit 12 ganzseitigen Zeichnungen und einem Titelholzschnitt von Hugo Pfendtack und geschichtlichen Angaben von Prof. Dr. Büttner

138 Seiten in Umschlag
brosch. Fr. 3.-

Humor des Auslandes
Aus Town Topics, New-York

Ballgespräch

„Es scheint mir, daß dir diese fette Witwe schwer auf dem Magen liegt.“

„Ja, es ist auch eine furchtbar schwierige Sache, sie zu schneiden!“

Verraten

„Liebst Du mich auch wirklich und aufrichtig?“

„Wie kann man auch so fragen? Ich habe noch nie einem Mädchen einen Antrag gemacht, das ich nicht liebte!“

*

Überholt

„Fräulein Gertrud ist eine hübsche Person, aber entsetzlich altmodisch.“

„Altmodisch? — Wiejo das?“

„Sie schminkt sich immer noch und amüsiert sich damit, in Gesellschaft Zigaretten zu rauchen.“

Jedes Los sofort

ein kleineres oder grösseres Treffnis in bar bei der nächsten Ziehung staatl. konz. Prämiert. Im ganzen kommen an ca. 300 Mill. Fr. zur sicheren Auszahlung in ca. 60 Haupttreffer à 1 Million (60 à 500,000,- 200 à 100,000,- 300 à 50,000,- 9385 à 35,000,- bis 1000,- etc. und ca. 290.000 kl. Treffer. Nächste Ziehung am 1. Mai Bewährtestes System. Preis für 10 Nummern Fr. 3.25, für 20 Nummern Fr. 6.25. Versand sofort gegen vorher Einsendung od. Nachr. durch die Genossenschaft „Der Anker“ in Bern.

Okkultismus!

Neue Bücherliste frei.
Silva-Verlag, Berlin-Tegel.
(B cpt 7423/3) 7



696

60 Jahre lang kennt man die guten Eigenarten des Engl. Wunderbalsam v. Max Zeller, Apotheker, Romanshorn, der in ungezählten Familien als alleiniges Universal-Hausmittel gehalten und hochgeschäfft wird. Er hilft sicher.